

Arthur C. Thomsen Plattdeutscher Advokat 405 Omaha Nat'l Bank Gebäude OMAHA, NEB. Tel. Douglas 5820

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK Süd Omaha, Neb.

WERDEN SIE DIESES JAHR BAUEN... JOHANN HAPPE 304 Madison St., Douglas 4822

Orpheum Phonographisches Repertoire... Krug Theater 10c — 10c

ALYCE THEATER Kapellion, Nebr. Täglich Änderung des Programms. Eintritt 5c und 10c.

HENRY FRAHM Malermeister PAPIILLON NEB. 118 und 119 1/2

Musterbuch für alle Arten von Häkelarbeiten. Nach Nr. 1, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen...

FILET CROCHET and CROSS STITCH... Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Nebr.

Um verweilte Blumen aufzufrischen, gibt es ein einfaches Mittel. Die Blumen werden mit dem dritten Teile ihrer Stengelänge in siedendes Wasser gestellt...

In der Welt, der Zeit, der... In der Welt, der Zeit, der...

Die Menschen nennen es Liebe. Roman von G. Courths-Mahler.

(15. Fortsetzung). Ich war während und außer mir und verbot mir energisch jedes weitere Wort. Im höchsten Zorne trennte ich mich von meinem Freunde. Und als ich allein war, überfiel mich eine so rasende Sehnsucht nach der geliebten Frau, daß ich beschloß, ihr am nächsten Tage schon zu folgen, trotzdem sie mir erst Nachricht geben wollte. Ich weiß, nach Venetia, meinen Kammerdiener mit der Weisung zurückzulassen, mir sofort mit der erwarteten Nachricht zu folgen. In welchem Hotel sie abgepfiegen war, mußte ich nicht. Aber es war mir schon eine Beruhigung, ihr näher zu sein, die Sehnsucht nach ihr ließ mich keine Ruhe. In dem Hotel, in welchem ich in Venetia immer wohnte, blieb ich ab. Und nachdem ich mich umgesehen hatte, setzte ich mich stumm an das Fenster und schaute auf das materielle, glänzende Bild des abendlichen Venetias. Meine Gedanken suchten die Geliebte — und plötzlich durchdrang es mich wie ein Schlag. In dem Zimmer neben mir wohnen Menschen eingetretet, durch die gleichfalls offene Fenster vernahm ich ihre Stimme — eine Männer- und eine Frauenstimme. Und diese Frauenstimme hätte ich unter Tausenden erkannt. Es war die der geliebten Frau. Sie bediente sich mit ihrem eleganten Begleiter ihrer deutschen Mutterprache. Mein Herz schlug wie ein Hammer vor Wonne, daß ich sie gefunden hatte. Sicher befand sie sich mit ihrem Schwager zusammen auf ihrem Zimmer, um die interne Angelegenheit zu erörtern. So glaubte ich. Und ich konnte mit nicht verwehren, zu lauschen. Wie wollte ich sie später damit necken! Aber es kam anders. Was ich hörte, rief mich aus allen Himmeln und ließ mich in einen Abgrund menschlicher Verworfenheit stürzen. Ergriffen von Einzelheiten, die mich kurz verließen, was ich auf diese Weise erfuhr. Nicht mit ihrem Schwager war sie im Nebenzimmer — sondern — mit ihrem Gatten. Ich war einer Bettlerin, einer Hochstaplerin in die Hände gefallen. Die schöne Frau, welche es als Handwerk, fürchte Männer in ihre Netze zu ziehen, um dann ihre Portemonnaie zu erleichtern. Ich vernahm einen neuen Schallplan, wie der „Schwager“ mir bei meiner Ankunft nachweisen sollte, daß seine „Schwägerin“ nicht nur zwanzigtausend, sondern fünfzigtausend Mark zu viel von dem Vermögen ihres Mannes verbracht habe. Wenn ich dann die übrige Summe gezahlt hätte, wollte das edle Paar verschwinden und mich als gerippten Gimpel zurücklassen. Was ich bei diesen Enthüllungen empfand, das kann ich heute nicht mehr in Worte fassen. Sie sprachen ganz laut und ungeniert, wie sie glaubten, meine Zimmer seien noch unbesetzt und weil die in deutscher Sprache geführte Unterhaltung sie sicher machte. Außerdem ahnten sie wohl nicht, daß ihre Rede so laut zu dem offenen Fenster hinaus an das Ohr eines aufmerksamen Lauschers tönte. Die Verachtung, die ich empfand, löste sich zunächst nicht in meinem Innern. Ich hatte vergeblich vor mich hin. Aber so viel Kraft hatte ich doch, mich zur sofortigen Abreise zu entschließen. Ich warf meine mitgebrachten notwendigen Sachen in meine Handtasche, telegraphierte meinem Kammerdiener, nicht nach Venetia, sondern nach Schloß Nienberg abzureisen und ging hinunter, um dem Portier meine sofortige Abreise zu melden. Als das geschah war und ich mich Zimmer nochmals aufsuchen wollte, kam mir ein elegantes, stattliches Paar entgegen. Ich konnte mich gerade noch hinter einer Blattsplangengruppe verbergen und sah die Frau, die ich so namenlos geliebt hatte, am Arm ihres „Gatten“ vorbeiziehen. Er war ein schöner Mann mit einem von Leidenschaft getragenen Gesicht. Sie wurde ich dies Gesicht der Person, die ich als Edel schätzte es mich, daß ich solchen Menschen in die Hände gefallen war. Und doch — das Rätsel, womit sie zu diesem Manne auffah, ließ mich erstarren. Es war das selbe Lächeln, das mich betört hatte. Als sie vorüber waren, ahnete ich auf, wie einer Gefahr entronnen. Ich eilte auf mein Zimmer und dort schrieb ich auf eine Karte: Adieu, Madame — ich war Ihre Zimmergenossin und habe alles gehört, was Sie mit Ihrem Gatten besprochen. Bekalten Sie die zwanzigtausend Mark als Andenken an einen geliebten Mann. Diese Karte luderte ich und ließ sie für mich zurück, als ich abreiste. Geleitet war der Tor damals freilich noch nicht. Lidmund zog ich mich nach Schloß Nienberg zurück, mit mir selbst und der Welt zerfallen. Meine Seele war voll Bitterkeit, und nur langsam konnte ich genesen. Sie können sich wohl denken, Herr Graf, wie noch dieser Erfahrung das lautere,

überbracht — es wäre besser gewesen, ich hätte Ihnen diese letzte Erkenntnis erspart.“ „Sag mir, was das für ein Gedanke war?“ „Doch ich wissen, was das für ein Gedanke war?“ „Ja — vor Ihnen habe ich jetzt kein Geheimnis mehr. Ich glaube, ich sei zu hart mit ihr verfahren, werde mir zuweilen ein, sie sei nur das Opfer einer schönen Stunde gewesen. Aber nun sehe ich ein, daß sie jetzt gewesen ist im Grunde ihres Herzens. Nur eine Herz- und geistlose Frau kann so mit den heiligsten Gefühlen eines Menschen spielen.“ „Aufatmend schrie er auf. „Graf Buchenau hatte mit unberechtigtem Gehalt, nur in seinen Augen glommen zwei düstere Funken bei dieser Erzählung. Nun sprach er über die Augen, als wollte er etwas fortwischen.“ „Ja — solche Enttäuschungen können das Leben vergiften. Wenn man mit ganzem Herzen liebt und man nicht dann, daß diese Liebe einen Phantom galt, daß man voll häßlicher und hinterlistig betrogen wurde — o ja, mein junger Freund, ich kann Sie verstehen — und nur zu gut — nur zu gut!“ „Eine Weile saßen sie sich stumm gegenüber und sahen sich an. Und dann zermochte es auch Graf Buchenau, über jene Tage zu sprechen, da sein Blick zusammenbrach.“ „Er hatte seine zweite Frau auf einer Heile kennen gelernt. Sie war die Gesellschaftlerin ihrer mütterlichen Tante gewesen. Die Waife eines Offiziers, der sich schuldlos hatte erschossen. Mit Freuden hatte sie Graf Buchenaus Werbung angenommen, dem stattlichen und glänzenden Freier die herzlichste Liebe und Hingebung beweisend. Diese Komödie hatte sie nach der Hochzeit fortgesetzt, ein volles Jahr lang, bis der Graf einmahl in den Armen jenes ehemaligen Offizierskindes, eines Lebemanns, von dem man nicht recht wußte, woher er kam und wozu er lebte. Er hatte es verstanden, sich Zutritt in Schloß Buchenau zu verschaffen und hatte sich als Freund des Hausherrn aufgestellt. Die Entdeckung hatte ein Duell zur Folge. Der Gegner des Grafen hatte nur einen leichten Streifschuß am Arm erhalten. Graf Buchenau hatte man mit geschmettertem Arme vom Felde getragen.“ „Die Gräfin hatte Buchenau verlassen müssen, die Scheidung war schnellstens erfolgt. Sie hatte den Namen ihres Gatten wieder ablegen müssen und dann ihren Mädchennamen wieder angenommen. Wahrscheinlich hatte sie sich aber später mit dem früheren Offizier verheiratet. Graf Buchenau hatte ihr in seiner Gegenwart noch hunderttausend Mark anweisen lassen, weil sie ganz ohne Vermögen war und weil er nicht wollte, daß sie noch tiefer sank.“ „Dann hatte er nie mehr etwas von ihr gehört.“ „Ich wünsche auch, daß ich nie mehr etwas von ihr höre,“ schloß der Graf mit düsterem Ausdruck. „Vienne v. Lantow ist für mich tot.“ „Herr v. Ried sprang plötzlich auf und sah den Grafen betroffen an. „Was vor das für ein Name?“ rief er erregt. „Traube blühte der Graf zu ihm auf. „Vienne — Vienne v. Lantow, so hieß sie als Mädchen.“ „Und — wie hieß der Verführer Ihrer Gattin, Herr Graf?“ rief Hans v. Ried mit bloßem Gesicht hervor. „Julius v. Brenken. Aber was ist Ihnen?“ „Der junge Mann führte auf seinen Schreibtisch zu und wählte in den Briefschöpfen, die er für den Feuerort bestimmt hatte. Mit zitternden Händen zog er eine Kleinbildphotographie hervor. Diese hielt er dem Grafen mit fahlem Gesicht vor die Augen. „Ist sie das? Ist das Ihre geliebte Frau?“ „Graf Buchenau starrte mit bläulichem, vergerichtetem Gesicht in das wunderliche, süß lächelnde Frauenbild. „Ja — sie ist es,“ kam es wie ein Schloß über seine Lippen. „Hans v. Ried fiel wie kraftlos in seinen Sessel zurück.“ „Nun, wahrlich — das ist ein seltsames Zusammentreffen — sie ist doch die Gelbin meines traurigen Romans.“ „Sagte er heiser vor Erregung. Sie blühten einander in die bleichen Gesichter, ohne zu sprechen — und vor ihnen auf dem Teppich lag das Bild der schönen Frau. Es lächelte süß zu ihnen empor.“ „Endlich raffte sich Graf Buchenau auf und legte voll bitterer Ironie: „Da sitzen wir nun — mit beiden Seiten der Welt dieser Frau zum Opfer fielen. Also so tief ist sie gefallen — so tief — die ich einst so hoch hielt in meinem Herzen. Eine Abenteuerin, eine Hochstaplerin — und die Frau des Mannes, der mich zum Krüppel ließ. Wohlthätig — das Leben ist ein Gaußenspiel.“ „Hans v. Ried sah ihn dann besorgt an. „Wir wollen nicht mehr daran denken, Herr Graf. Sie dürfen sich nicht von neuem aufregen, von neuem den Verdruß lassen. Ich war zu sehr

Unsere Schnittmuster-Offerte. Für festliche Gelegenheiten, No. 1263. Für junge, langhalsige Mädchen gibt es kein hübscheres Kleid als in unserer Vorlage gezeigt ist. Das Material war zarter Streiftee über einer Bluse aus luftiger Spitze. Die sehr aparte Nachart eignet sich auch zu Kleibern aus einfacheren Stoffen wie Popeline, Baile, Taffet, etc.



ganble oder ganz billigen Wochschiffen, die im ganzen Lande zu haben sind und nur als Kontraktlieferung schmaler Wochschiffe an Jährling erhalten. Die Wochschiffe sind in beliebiger Länge gehalten werden. Schnittmuster sind für Mädchen von 14, 16, 17 und 18 Jahre erhältlich. Esfordern sich zur Herstellung 60 Yards bei 36 Zoll Breite. Bestellungsanweisung. Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung des Preises geschickt. Man gebe Nummer und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schicke den Coupon nebst 10 Cents für jedes bestellte Muster an das Omaha Tribune Pattern Dept 1311 Howard St.

Der Omaha Tribune's Coupon. Ich wünsche Muster No. ... (List of items and sizes) ...

Klassifizierte Anzeigen. Deutscher — sucht Stellung bei deutschem Farmer. Ladungsträger unter D. S. Omaha Tribune. W. 3. Stellegelehre — Mann von 50 Jahren sucht leichte Beschäftigung in der Stadt. Offerten unter A. 50 Omaha Tribune. W. 4. Verlangt — junger Mann, um Namen-Spezialitäten in deutschen Gemeinlichkeiten zu verkaufen. Wo deutsch sprechen. Art Ad. Co. Council Bluffs, Ia. W. 1. Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit, oder in Familie. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. W. 3. Verlangt — gute Köchinnen. 604 Nord 38. Str. Tel. Walnut 3152. W. 3. Verlangt — Mädchen, um in Schule allgemein mitzubehalten. Neieren erziehen; drei in Familie. Keine Wäsche. Warten 44. W. 4. Verlangt — Nachricht vom Verfasser einer guten vom Verkauf stehenden Farm. Man gebe Preis und Bedingungen an. D. F. Busy, Minneapolis, Minn. W. 2. Schnell, schnell, nicht fämen! — Spezial-Whitewashed Sport Jönen \$25. Inner Lager wurde durch große Caterpillar Tractor vergrößert. Die Serie, die im Weltkrieg in Gebrauch ist. Nebraska Automobil School, 2406 Leavenworth Str. Red 3110. Mai 15. Barbier Collores. Jetzt ist die Zeit, das Barbiergeschäft zu lernen in Omaha Barber Col-

lege, 1608 Oak Str., Omaha. Möbige Katen. Möbelreparaturen. Möbel repariert und neu gepolstert; Matrassen erneuert; Stühle mit Rohstoffen versehen; Kostenanschläge gegeben. Furniture Repair Works, 2910 Farnam Str. Harny 1062. W. 2.

Verben Sie — dieses Jahr bauen? Können Sie sich Ihnen helfen, die Pläne und Kosten Ihres neuen Hauses anzuarbeiten. Rat in finanzieller Angelegenheit. Auswahl in guten Baulagen. John Dwyer, 201 Steelville Bldg. Doual 4233.

Verbrauche — elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Gray, 118 E. 13. Str.

Gelehrte, Sattel und Koffer. — Wir machen sie selbst und verkaufen sie direkt an die Kunden. Warum doppelten Profit für schlechtere Ware zahlen, wenn Sie erstklassige Waren zu Fabrikpreisen erhalten können? Alfred Cornick & Co., 1210 Farnam Str., Omaha. Mai 5.

Preis — 1 Hund von 600 Gumpen oder oder Japan-See mit jedem 10 Fard des besten 35c-Kaffees, per Paketrolle für \$2.75. Dane's Coffee Markt, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb.

Immungs-Anzeige. Dr. A. C. Stokes hat seine Office nach 174 Brandeis Theater Bldg. verlegt. 20. März

Auto-Spezialitäten. Mansdorfer's Auto Sport Club. Eine neue Idee — und bisher die beste. Mansdorfer Bros., 210 Nord 18. Str.

Auto Radiator Reparatur Werke. S. E. Greenough, 2026 Farnam St. Tel. Dyl. 2001. Auto Radiators, Lampen, Lenders repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert.

Zu verkaufen. 320 Acker Domestead Land. — Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Neues Haus von 15 bis 20 Fuß. Neues Bad und freies Holz für Feuer, Holten und Heizung in der Küche. Mit 185 in alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Zugleich sichern Sie sich den niedrigen Preis. Später wird der Preis viel höher. Deutscher, benutzt diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut. 10 Cents für mehr Auskunft. Grant Chandler, 1624 Curtis Str., Denver, Colo.

Sie können \$2000.00 sparen. Um sofort eine Hinterbliebenenversicherung zu regeln, offeriere ich vorzügliche 160 Acker im Lyoner County, zwei Meilen von Stadt und deutscher Kirche, mit guten Verbesserungen, leicht ansteigendes Land, reicher, produktiver Boden, wert. \$130 per Acker, für nur \$117.50 per Acker. \$8,000 Anzahlung, Rest auf Zeit. Schreiben oder kommen Sie. C. S. Reed, Howard Bldg., Weylan, Nebraska.

Gut eingerichtete Farmen — zu verkaufen, zu \$50, \$65 und \$75 per Acker, in Antelope County, Neb. Diese Farmen können direkt vom Eigentümer gekauft werden. Sie braucht keine Kommission zu bezahlen, wodurch Ihre \$100 bis \$2000 sparen kommt. Das Land ist lauter schwarzer sandiger Lehmboden, gut bewässert und Allal-Land. Für einen Zwanzigpreis 240 Acker für \$65, 1/2 Meilen, und 320 für \$65 den Acker. 3 Meilen von der Stadt. Ich nehme 80-120 Acker bebauten Land in Tausch für 320 Acker gutes Land, wenn Sie mehr Land haben wollen. Oder tauche gegen Hardware, Werkstoffliche Store od. Sander Shop. Wegen Informationen wenden Sie sich oder schreiben an Frank Schauerhammer, A. 1, Clearwater, Neb.

Achtung, Landbesitzer! Wir haben hier in Abington gutes Land und haben 45-50 Acker Weizen geerntet, 60-80 Acker Mais, 20 Acker Mais, Turnips und Kartoffeln 2 bis 3 Fard schwer. Alle Gemüse wachsen hier gut. Sie werden einen vollen Keller finden, wo immer eine Farm ist. Und dieses Land kommt Ihre bekommen. \$20 Acker Heimstätte von \$74 bis \$100. Acker und Holz am Rande oder in der Nähe. Schick kein Geld. Such dieses Land nicht zeigen kann, werde ich Euch wiedergeben, was die Bahnfahrt nach hier gekostet hat. Aber kommt recht bald, denn es wird nicht lange dauern, bis alles aufgebraucht ist. C. E. Peterjen, Gil-

Möbelreparaturen. Möbel repariert und neu gepolstert; Matrassen erneuert; Stühle mit Rohstoffen versehen; Kostenanschläge gegeben. Furniture Repair Works, 2910 Farnam Str. Harny 1062. W. 2.

Musikalisches. Omaha Conservatory of Music, 2391 Farnam Str., 22 Lehrer, 11 Abteilungen; Stimme, Piano, Violin, Tenor, Sprachen, Malen, usw. Katalog auf Wunsch.

Optiker. Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise müssen. Galt Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha.

Auto-Alarmier. F. F. Kint, der Auto-Alarmier. Spezialist in Verstellung von Fernsendern, Gasolin-Licht, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570.

Spezialisten. Spezialisten aller Krankheiten vertrieht und verkauft. Leichte Bedingungen. Putts Typewriter Exchange, 316 E. 18. Str. Dgl. 6091. Mai 5.

Ortman's New England Wärderei. 212 Nord 16. Str. Deutscher Stoffe, beste Waren jeder Art. Jewell-Haus: Handen Bros. und Public Market.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Maßhalten 25 Cents.

Häuter und Masine. Dampfhaider — Fachmann. Masine-Attelshilfen. — The Pittenburgh Bath, 210-212-214, Baird Bldg. Tel. D. 3458.

Medizinisches. Varnothoiden, Hüllen kariert. Dr. E. R. Larry kuriert Hämorrhoiden, Hüllen u. andere Darmleiden ohne Operation. Für garantiert und kein Geld verlangt, es kuriert. Schreibt im Buch über Darmleiden, mit Zuschriften. Dr. E. R. Larry, 240 Bee Building, Omaha.

Darm-Spezialist. Dr. J. H. Edwards, 530 Bee Bldg., kuriert Hämorrhoiden und Hüllen ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert.

Chiropraktische Geräte. Josephine Kreutzberg, 615 Bee Bldg. Mary Andersen, 605 Bee Bldg. Douglas 3996. Karlheim Nicholas, 302-4 Bee Bldg. Douglas 1979.

Elektrisches. Miss Menden, 624 Bee Bldg. Co. Bürstmal, überflüssiges Haar und Buttermalte für immer entfernt. Arbeit garantiert.

Rheumatismus-Spezialist. Rheumatismus kann kuriert werden. Meine Heilmethode ist sicher; geht direkt an die Wurzel der Krankheit und entfernt die Ursache. Erfolgreiche Behandlung garantiert. Dr. W. B. Dewier, 314 Bee Geb., Omaha.

Chiropraktik. Spezial-Behandlung für ermüdete und schmerzende Hüfte. S. Grant, 210 Baird Bldg.

Chiropraktische Spinal Adjustments. Dr. Edwards, 24 Farnam. D 3445. Dr. W. S. Knollenschen, Suite 312, Bee Bldg. Lumber 1936.

Gegrüßte Schwämme. Frau A. Sjogren, 5720 Nord 16. Straße. Colfax 3098.

Tanz-Akademie. Turpin's Tanz-Akademie, 28. u. Farnam. Elish & Boruff, Tel. Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenbürtige Geschäfts-Bermittlung. Zimmer 1, Fremser Bldg. Südseite 15. und Dodge Straße, Omaha, Nebr.

Kürschner. Dr. J. H. Edwards, 2518 Leavenworth St. S. 2763. W. 3. Leidenbegangnisse. Darum Ihre Weiden in der kalten Erde vergraben, wenn Sie ein Gemälde in einem modernen Ansehen kaufen können. Denen, die sich Leidenbegangnisse in Omaha, Neb. Dr. J. H. Edwards, Prof. D. 2175.